

Zentralverbands - Nachrichten

Lehrlings- und Ausgelernten - Statistik 1932/33 (Schluß)

Das Ansuchen in Nr. 12, S. 155 der UHRMACHERKUNST um Erledigung der kleinen Arbeit hat nunmehr die vollständigen Zahlen auch für die Unterverbände Anhalt und Schlesien zu jenen von Hamburg, Kurhessen, Niedersachsen und Oberschlesien erbracht. Leider fehlen uns immer noch die Zahlen von 157 Vereinigungen. Die nachverzeichneten verehrlichen Vereinigungen haben die wiederholt erbetenen Zahlen noch nicht eingesandt:

- XVII. Sachsen: Voglland (1 von 20);
- XVIII. Provinz Sachsen: Magdeburg, Stendal, Elbe-Mulde, (3 von 9);
- XX. Thüringen: Arnstadt, Erfurt, Eisenach, Jena, Langensalza, Mühlhausen, Salzungen, Meiningen (8 von 13);
- XXI. Ostthüringen: Stadtroda, Rudolstadt (2 von 5);
- XXII. Westfalen-Lippe: Altena, Beckum, Bochum, Bollrop, Castrop, Dortmund, Hagen, Hattingen, Herne, Iserlohn, Lippe, Lübbecke, Lüdinghausen, Münster, Olpe, Paderborn, Steinfurt, Tecklenburg, Warendorf, Wattenscheid, Halle (Westf.), Herford (23 von 32);
- XXIII. Württemberg: Aalen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Oberschwaben, Ulm (6 von 10);
- XXIV. Saargebiet: Saargebiet (1 von 1).

Wir stellen dringendst die Bitte, uns den baldigen Abschluß und die Weiterführung unserer von Jahr zu Jahr wichtiger und aufschlußreicher werdenden (überdies für den Zentralverband kostenlosen) Statistik durch möglichst rasche Einsendung Ihrer Zahlen auf Postkarte zu ermöglichen nach dem Schema:

Zur Lehrlings - Statistik (nach dem Stand vom 1. Okt. 1932):

Gesamtzahl der Uhrmacher-Mitglieder:
 " " " " Uhrmacher-Gehilfen bei denselben:
 " " " " Uhrmacher-Lehrlinge bei denselben:
 und zwar:
 im 1. Lehrjahre:, im 2. Lehrjahre:
 im 3. Lehrjahre:, im 4. Lehrjahre:
 (Nur Zahlen, keine Namen!)

Zur Ausgelernten - Statistik 1932:

Zahl der Ausgelernten (vom 1. Oktober 1931 bis 30. September 1932)
 Von ihnen sind am 1. Oktober 1932:
 I. Gehilfen: a) im Innungsbezirk
 b) auswärts
 II. „Selbständige“: a) im Innungsbezirk
 b) auswärts
 III. zu anderen Berufen übergegangen
 IV. Arbeits- und Erwerbslose
 (Nur Zahlen, keine Namen!) (VII/292)

Betr. Innungsversammlungen usw. Um den Vorsitzenden der Innungen und Vereinigungen das jeweilig neueste Material zur Besprechung in den Versammlungen zugänglich zu machen, ist die Geschäftsstelle des Zentralverbandes der Deutschen Uhr-

macher dazu übergegangen, den Obermeistern kurz vor der Sitzung entsprechendes Material zuzusenden. Diese Einrichtung haben wir zum ersten Male im Herbst des vorigen Jahres versuchsweise durchgeführt, die aber so großen Anklang gefunden hat, daß die Obermeister vor den Innungsversammlungen gewöhnlich bei uns um Übersendung entsprechenden Materials bitten. Wir sind gern bereit, den Obermeistern und Vorsitzenden ihr schwieriges Amt in jeder Weise zu erleichtern und ihnen vor ihren Sitzungen wichtiges Material zur Besprechung in den Versammlungen zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung für die Durchführung unserer guten Absicht ist jedoch, daß uns alle Vorsitzenden bzw. Schriftführer der Vereinigungen mindesten 8 bis 10 Tage vor Stattfinden der Sitzung Nachricht geben, wann und wo die Sitzung stattfindet. Wir erfahren jetzt rechtzeitig nur einen kleinen Bruchteil der stattfindenden Versammlungen, während es notwendig ist, daß wir von jeder Versammlung unterrichtet werden. Wir bitten deshalb die Obermeister bzw. die Schriftführer aller Vereinigungen, der Geschäftsstelle des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, Halle (Saale), Königsstraße 84, rechtzeitig — am besten 14 Tage vorher — Nachricht zu geben, wann, wo und zu welcher Zeit und in welchem Lokal die Versammlung stattfindet. Wenn wir diese Angaben haben, ist es uns möglich, rechtzeitig vorher Material zu schicken oder dringendes, wichtiges Material noch so zu senden, daß es während der Sitzung eintrifft. (VII/277)

Vertreter von Einbruchs-Versicherungsgesellschaften. Wie uns gemeldet wird, haben in den letzten Wochen Versicherungsvertreter aus Magdeburg bei unseren Kollegen vorgesprochen und versucht, Einbruchs-Versicherungsverträge abzuschließen. Die Vertreter haben sich dabei auf den Namen unseres Geschäftsführers, Herrn Direktor König, berufen. Es handelt sich hier bei den Versicherungsvertretern nicht um Vertreter der mit uns im Vertragsverhältnis stehenden Mannheimer Versicherungsgesellschaft. Wir warnen deshalb nachdrücklichst vor solchen Versicherungsvertretern, die sich nicht durch einen besonderen Ausweis, der mit der Unterschrift unseres Verbandsdirektors König versehen sein muß, ausweisen können. Wir bitten unsere Mitglieder, jeden anderen Versicherungsvertreter, der sich durch einen derartigen Ausweis nicht legitimieren kann, abzuweisen, da er keinerlei Recht hat, sich auf den Zentralverband oder den Unterzeichneten zu beziehen.

Im übrigen bitten wir unsere Mitglieder, uns sofort zu benachrichtigen, wenn der Name des Zentralverbandes oder der Name des Unterzeichneten in der oben gekennzeichneten Weise mißbraucht wird. (VII/315)

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)
 W. König

Innungs- und Vereinsnachrichten

Ostthüringer Uhrmacherverband, Sitz Altenburg i. Thür.

Frühjahrstagung am Sonntag, dem 14. Mai, in Gera. Der Vorstand, welcher in der Ausschusssitzung vom 3. Mai seine Ämter niedergelegt hatte, wurde einstimmig wiedergewählt, da das geseßliche Gleichschaltungsverhältnis gewährleistet ist. Die letzte Niederschrift kam zu Gehör und wurde genehmigt. Ein Antrag von Gera lag vor, welcher vorsieht, daß bis zur geseßlichen Neuregelung bei Berücksichtigung unserer günstigen Kassenverhältnisse, vorläufig keine Beiträge erhoben werden sollen. Dieser Antrag fand Annahme. Die besoldeten Vorstandsmitglieder verzichten auf ihre bisherigen Bezüge, sie versehen ihre Ämter ehrenamtlich, jedoch wird ihnen für verlorene Zeit und Auslagen eine kleine Entschädigung zugestanden. Es ist heute mehr denn je Pflicht, unsere vorzügliche Fachpresse zu lesen, welche in der augenblicklichen umwälzenden Zeit wertvolle Artikel bringt, die für jeden von Nutzen sind. Mit gerechter Empörung nahm man Kenntnis von der Eröffnung zahlreicher WMF.-Filialen in Thüringer Städten. Wir haben sofort bei der Reichs- und Landesregierung telegraphisch gegen weitere Eröffnung solcher Filialen protestiert und gefordert, daß bereits

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich

bestehende wieder aufgelöst werden, da dadurch ein Ankurbeln der Wirtschaft unbegründet ist, denn an jedem Orte befinden sich alleingesessene Fachgeschäfte. (VII/310)

Fritz Rolle, Schriftführer.

Westdeutscher Verband der Uhrmacher und Goldschmiede e. V., Sitz Köln

Die Verbandsgeschäftsführung befindet sich vorläufig in der Handwerkskammer Köln, Machabäerstraße 34. Die Leitung der Geschäftsführung obliegt vorläufig noch Herrn Bürgermeister Dr. Schmidt bis zur Neuregelung. Fernruf Nr. 73141 und 73142, Sprechstunden von 10 bis 12¹/₂ Uhr. (VII/313)

A. H. -Verband „Saxonia“, Glashütte (Sa.). Der X. Verbandstag findet während der Pfingstfeiertage, vom 3. bis 6. Juni, in Glashütte statt. Einladung und Programm sind allen Mitgliedern zugestellt worden. Die bereits vorliegenden Anmeldungen lassen eine gute Beteiligung erhoffen. Alle Freunde und Gönner unserer Saxonia werden hiermit zu den Veranstaltungen herzlichst eingeladen, wir garantieren für eine echte und rechte Frühlingstagung im Müglitztal. (VII/321) E. Merz, Vorsitzender.